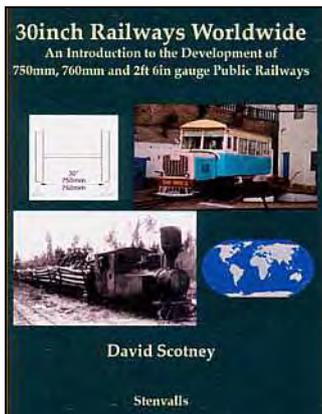


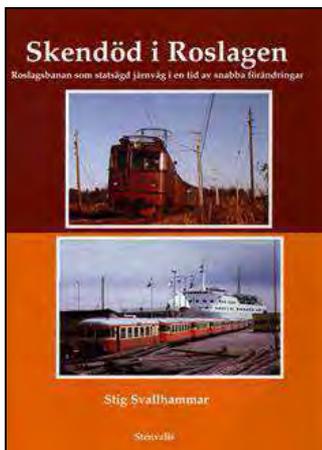
**Narrow Gauge Common Carrier Railways of the former Soviet Union**, Paul Engelbert, Stenvall-Verlag, 224 S.A4 Format, ca. 500 Fotos, teils in Farbe .

Schmalspurbahnen unterschiedlicher Art und Spurweite waren in der Ex-Sowjetunion sehr verbreitet, insbesondere in den baltischen Staaten und der Ukraine, die bis heute in Betrieb sind. Oftmals wurden deutsche HFB aus den Weltkriegen umgespurt und als schmalspurige Staatsbahn betrieben. In Kasachsatan existiert heute noch eine Schmalspurbahn für den Transport von Uran. Der Text wird oftmals durch erklärende Karten ergänzt. **45 €**



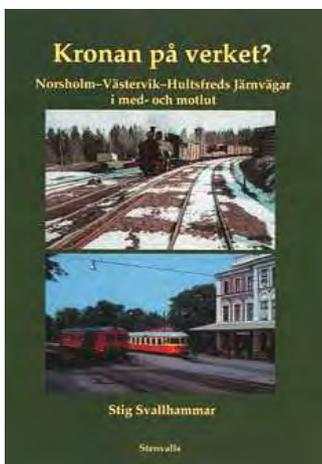
**30inch Railways Worldwide (750mm, 760mm und 2ft 6in gauge Public Railways)**, Scotney, Stenvalls Verlag. 416 S.A4, knapp 1.000 Fotos (teils in Farbe), Karten, Fahrzeug-Skizzen.

Über 35.000km Bahnlinien wurden mit dieser Spurweite gebaut, das Buch behandelt diese Bahnen nach Ländern, wobei Deutschland einen erheblichen Anteil davon stellt. **60 €**



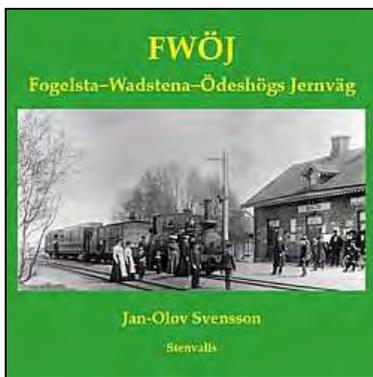
**Skendöd i Roslagen**, Svalhammar, Stenvalls Verlag. 288 S.A4, 361 Fotos (davon 49 in Farbe), Gleispläne, Karten usw..

Das Buch behandelt die schwierige Zeit der Roslagsbahn (891mm Spurweite) in der Zeit der Staatsbahn-Zugehörigkeit (1951-1972). Enthalten sind auch detaillierte Listen der Lokomotiven und des Rollmaterials **45 €**



**Kronan på verket? (Norsholm – Västervik – Hultsfred Järnväg)**, Svalhammar, Stenvalls Verlag. 344 S.A4, über 500 Fotos (teils in Farbe), Karten, Fahrzeug-Skizzen.

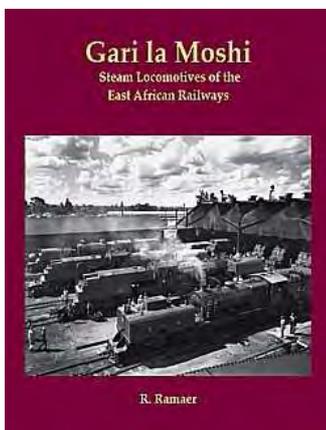
Als beim Bau der großen Hauptbahn-Linien die Region Kalmar außen vor blieb, war man dort gezwungen zwecks Anbindung an das Hinterland eine Privatbahn zu bauen, aus Kostengründen in der Spurweite von 891mm. Nach der Verstaatlichung 1949 wurde die Strecke Norsholm – Västervik auf Normalspur umgebaut. Västervik – Hultsfred blieb hingegen als lebendige Museumsbahn erhalten. **45 €**



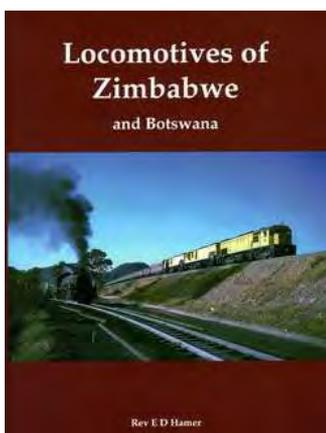
**Fogelsta – Wadstena – Odeshögs Jernväg 1874 – 1919**, Svensson, Stenvalls-Verlag, 204 S. , viele Fotos, Gleispläne, Fahrzeug-Zeichnungen. Im Jahre 1919 ging die schwedische 3-Fuß-Bahn FWÖJ (Ostseite des Vättern-See) in die Östergötlands Eisenbahn über. **27 €**



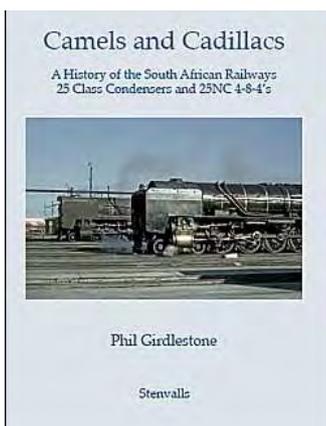
**Statens Järnvägar på Gotland**, Ragnar u.a., Stenvalls Verlag. 300 S., ca. 250 teils ganzseitige Fotos. 1947 wurden die drei Schmalspurbahnen auf Gotland (GJ, KIRJ und SIRJ) verstaatlicht. Das Buch behandelt ausführlich die Bahnen zur SJ-Zeit, mit Dampfloks, braunen Dieseln und roten Schienenbussen. **30 €**



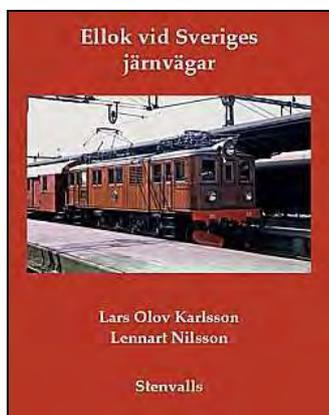
**Gari la Moshi, Steam Locomotives of the East African Railways**, Ramaer, Stenvalls Verlag. 216 S., 200 Fotos (davon 43 i.Farbe), 122 Zeichnungen u. Karten. Ende des 19.Jahrhunderts hatten Deutschland u. Großbritannien die Region unter sich aufgeteilt, Deutschland begann mit dem Bau der Usambara-Bahn, einige Jahre später folgten die Engländer mit der Uganda-Bahn. Ab 1912 wurden Mallets eingesetzt, ab 1926 folgten die ersten Garratt-Lokomotiven **42 €**



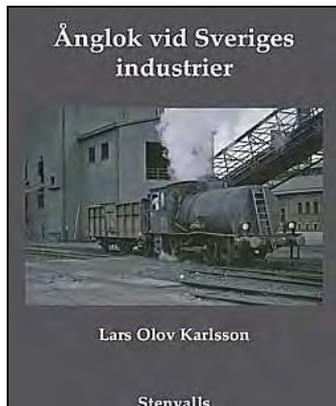
**Locomotives of Zimbabwe and Botswana**, Hamer, Stenvalls Verlag. 224 S., 380 Fotos in Farbe u. SW. Zimbabwe wird stets in Erinnerung bleiben mit seinen mächtigen Garratt-Lokomotiven, die in diesem Buch ausführlich beschrieben werden. Aber auch Diesel- und Elektro-Loks werden behandelt, auch mit Zeichnungen. **42 €**



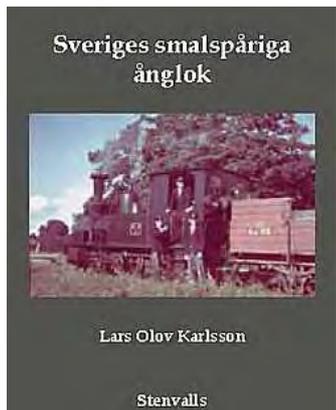
**Camels and Cadillacs, History SAR 25 Class Condensers / 25 NC 4-8-4's**, Girdlestone, Vlg.Stenvalls, 160 S.A4, 200 Fotos, techn.Zeichnungen, Karten usw  
Nach dem 2.WK benötigte die SAR dringend leistungsfähige Dampfloks für die Verbindung Johannesburg – Kapstadt, 340 Meilen durch die Karoo-Wüste. Bestellt wurden 90 Loks mit Kondensender sowie 50 ohne Kondens-Einrichtung, gebaut von North British und Henschel, geliefert 1953 – 1955. Es waren die größten nicht-artikulierten Schmalspurdampfloks die je gebaut wurden. Die Henschel Kondens-Einrichtung reduzierte den Wasser-Verbrauch erheblich, und die ruhigen Laufeigenschaften gaben den Beinamen „Cadillacs“. Ein Buch mit vielen schönen Farbaufnahmen in Südafrikas beeindruckender Landschaft u. eine Würdigung der vielleicht bemerkenswertesten SAR-Baureihe **38 €**



**Ellok vid Sveriges Järnvägar**, Karlsson/Nilsson, Stenvalls-Verlag, 368 S. 17x25cm, über 300 Fotos, meist in Farbe. Nach 4 Bänden über Dampflokomotiven folgen nun die Elloks. Die Geschichte der schwedischen Elloks ist fast so alt wie die der Dampfloks. Das Buch beschreibt alle Loktypen, auch die der Privatbahnen und schmalspurige. Viele Tabellen helfen schnell beim Nachschlagen. Auch Loktypen, die schwedische Hersteller exportiert haben, werden nicht ausgelassen. **40 €**



**Ånglok vid Sveriges industrier (Dampfloks b. Schwedens Werkbahnen)**, Karlsson, Stenvalls-Verlag., 256 S. 280 Fotos. Das Buch zeigt eine große Vielfalt verschiedenster Loks: In der Anfangszeit wurden zahlreiche Loks in England beschafft, ca. seit 1900 aber waren es überwiegend deutsche Lokfabriken. Hinzu auch zahlreiche Loks schwedischer Hersteller, incl. Eigenbauten usw. Das Buch enthält u.a. Loklisten der Betriebe plus einige Extra-Artikel z.B. über Brigadeloks, O&K, Druckluft-Loks und mehr **36 €**



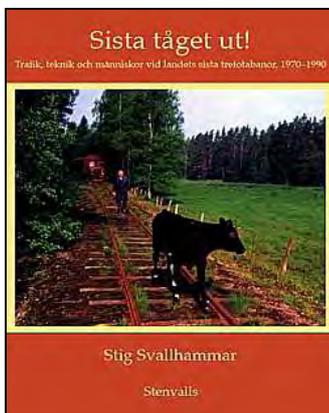
**Sveriges Smalspåriga Ånglok**, L-O.Karlsson, Stenvalls Verlag, 368 S., über 600 Fotos und Zeichnungen. Auf den über 100 Schmalspurbahnen in Schweden fuhren einst 534 Dampflokomotiven. Davon waren 221 Loks auf den Staatsbahnen (SJ) unterwegs. Eine Standardisierung wurde nicht vorangetrieben, daher gab es eine große Vielfalt an Loktypen. Die Standard-Spurweite betrug 891mm (3 schwed. Fuß), aber es gab auch Bahnen mit 600mm, 1.067mm u.a. Spurweiten. Die einzelnen Bahngesellschaften werden behandelt und deren Lokpark. Das Buch führt auch die 100 erhaltenen Lokomotiven auf. **36 €**



**Ånglok vid Sveriges normalspåriga enskilda järnvägar, Del.1** L.O. Karlsson, StenvallsFörlag, 272 S., ca. 400 Fotos. Nach den beiden Bänden über Schwedens Staatsbahn-Dampfloks sowie den Schmalspur-Dampfloks der Privatbahnen folgen nun der erste Teil über die normalspurigen Privatbahn-Dampfloks. Die zahlreichen Privatbahnen hatten eine Vielzahl von sehr interessanten Loktypen **36 €**



**Ånglok vid Sveriges normalspårig enskilda järnvägar, Del 2** L.O. Karlsson, Stenvalls-Verlag, 280 S., 400 Fotos. Der 2. (u.letzte) Teil über die normalspurigen Privatbahn-Dampfloks. **36 €**



**Sista tåget ut! (Abfahrt des letzten Zuges, Betrieb, Technik und Personal von Schwedens letzten 3-Fuß-Bahnen 1970 – 1990)** - Svallhammar, Stenvalls Verlag.

352 S.A4, ca. 400 Fotos + Karten

Das Buch behandelt die letzten Jahre des Schmalspur-Planbetriebes der SJ als auch der beiden bestehenden Privatbahnen, der modernen NKIJ sowie der DONJ, die überwiegend Holz transportierte.

**48 €**



**Schmalspurig durch Ungarn II**, Engelbert, Stenvalls, 224 S., über 300 Fotos u. Karten. Dieser Band behandelt die Gebiete, die bis 1920 zum Königreich Ungarn gehörten und dann an die Nachfolgestaaten vielen: Slowakei, Karpato-Ukraine, Siebenbürgen, Vojvodina u. Savonien. Insgesamt gab es 22 Bahnen mit öffentl. Verkehr. Alte Ansichtskarten aus d. k+k-Zeit sowie historische und aktuelle Fotos illustrieren die interessante Geschichte in diesen Gebieten. Bei zahlreichen Bahnen überwog der Güterverkehr, insbes. Holztransport. Faszinierende Dampflok-Typen waren auf den meisten dieser Bahnen eingesetzt

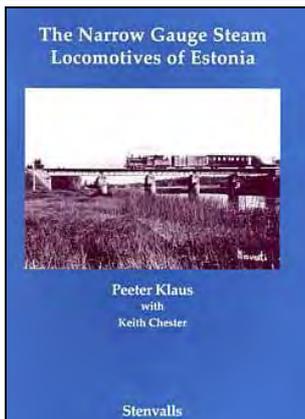
**32 €**



**Schmalspurig durch Bulgarien**, Engelbert, Stenvalls, 112 S., 151 Fotos (24 i.Farbe) u. Karten.

Die 760mm Rhodopenbahn ist vielen Eisenbahnfreunden bekannt, auch vielleicht die Bahn von Cerven Brjag. Das es auch umfangreiche 600mm Bahnen, zu einem erheblichen Teil mit dt. Brigadeloks gegeben hat ist möglicherweise nicht so bekannt. Dieses Buch widmet sich neben den 760mm Bahnen daher auch zu einem großen Teil den 600mm Bahnen

**29 €**

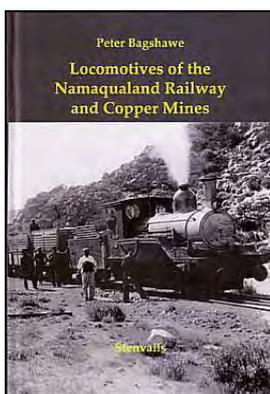


**The Narrow Gauge Steam Locomotives of Estonia**, Klaus / Chester, Stenvalls Verlag, 112 S., ca. 150 Fotos und Karten.

Die erste Schmalspurbahn entstand 1895 - 1900. 1913 begann man mit dem Bau eines Netzes von Befestigungsbahnen mit 750mm Spurweite. 1919, am Ende des Krieges, betrug die Streckenlänge 163km.

Während der Selbständigkeit zwischen den Kriegen wurde das Netz weiter ausgebaut, und danach unter sowjetischer Verwaltung auch weiter betrieben. 1966 wurde beschlossen die Bahnen entweder still zu legen oder umzuspuren. Der Lokpark war sehr varianten-reich, u.a. auch wegen der Kriegseinflüsse. Das Buch beschreibt die Geschichte jeder Lokomotive

**19,80 €**

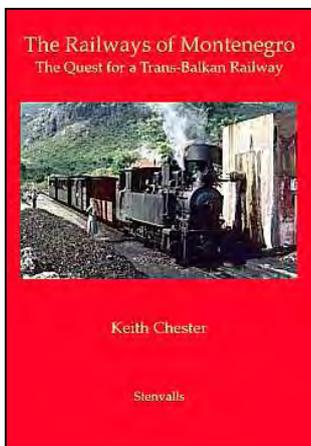


**Locomotives of Namaqualand Railway and Copper Mines**

(P.Bagshawe), StenvallsVerlag, 64 S., 62 Fotos, 2 Karten, fester Einband.

Die Geschichte der 762mm Schmalspurbahn mit einer Länge von immerhin 91 Meilen im Nordwesten von Südafrika. Die Bahngesellschaft existierte bis 1941, aber der Betrieb zum Hafen und zu den Kupferminen wurde bis 2006 fortgesetzt. Einige Dampflok-Raritäten von seltenen Herstellern.

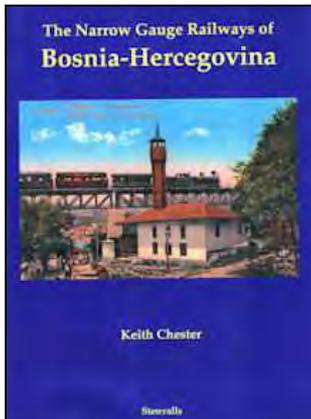
Bisher **17,80 €** **jetzt 12,80 €**



**The Railways of Montenegro – in Quest for a TransBalkan Railway**

Keith Chester, Stenvalls (2016), 232 Seiten, mehr als 310 Fotos und detaillierte Karten.  
Das Buch füllt eine große Lücke: Diese Bahnen mit den Spurweiten von 600mm, 750mm, 760mm und 1435mm wurden bisher kaum beschrieben. Die bekannteste davon ist die Antivari-Bahn mit der außer-gewöhnlichen Spurweite von 750mm mit engsten Kurven und steilen Anstiegen. Natürlich beschreibt das Buch auch die Werkbahnen.

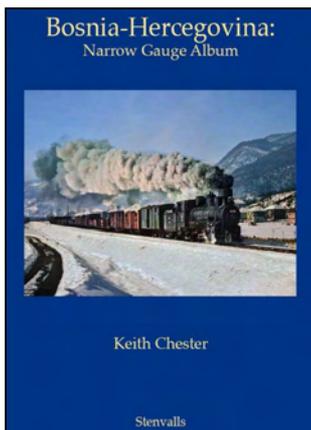
**45 €**



**The Narrow Gauge Railways of Bosnia-Hercegovina:**

Keith Chester, Stenvalls (2008), 416 Seiten, über 550 Abb., teils in Farbe. Streckenskizzen, Fahrzeug-Zeichnungen, Fahrzeuglisten. Die erste ausführliche u. bis heute wichtigste Veröffentlichung zu den Bahnen mit der Bosna-Spur (760mm). Keine untergeordneten Kleinbahnen, sondern Hauptbahnen mit umfangreichen Betrieb, modernen Drehgestellwagen im Personenverkehr und kräftigen Lokomotiven. 1978 endete der Schmalspur-Betrieb durch den Umbau auf Normalspur, exakt 100 Jahre nach der Inbetriebnahme der ersten Bahnstrecke. Natürlich werden auch die schmalspurigen Werkbahnen behandelt.

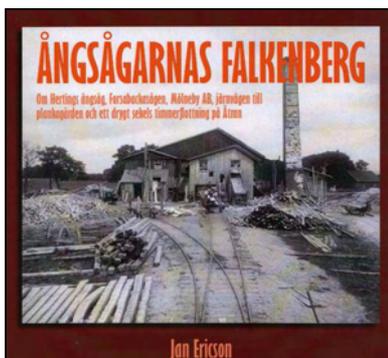
**48 €**



**Bosnia-Hercegovina: Narrow Gauge Album**, Keith Chester, Stenvalls (2010), 320 Seiten, 750 Fotos, davon 160 in Farbe! Dazu Fahrzeug-Skizzen, Gleispläne und Karten.

Ein Fotoband, um die nicht im ersten Buch untergebrachten Fotos doch noch veröffentlichen zu können. Eine bemerkenswerte Sammlung von Fotos, auch von Waldbahnen, der Steinbeisbahn und anderen Werkbahnen, wie z.B. Bergwerksbahnen. Heute gibt es nur noch zwei Kohlebahnen.

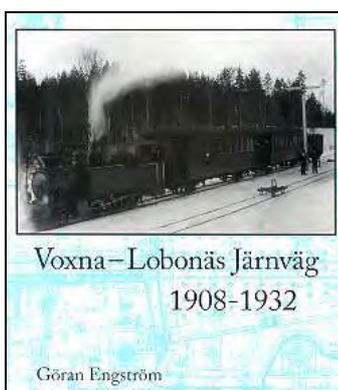
**48 €**



**Ångsågarnas Falkenberg (Das Dampfsägewerk Falkenberg)**, Ericson, IBF, 104 S., ca. 50 Fotos, plus Gleispläne und Karten.

Das Sägewerk verarbeitete vor allem Holz, das auf dem Ätran herangefloßt wurde. Eine Spezialität des Werkes war Grubenholz. Ein Großteil der Produkte wurde über den Hafen exportiert. Die Bahn, mit der seltenen Spurweite von 850mm, wurde 1889 von Pferde- auf Lokbetrieb mit einer schwedischen Dampfloks des gleichen Baujahres umgestellt. Das Buch behandelt auch die 7 weiteren Dampfloks dieses Types, bei verschiedenen Betrieben eingesetzt, allesamt Baujahr vor 1900.

bisher **25 €**, **jetzt 20 €**



**Voxna – Lobonäs Järnväg 1908 - 1932**, Engström, 144 S.A4, ca. 85 Fotos, umfassender Zeichnungsteil mit Gleisplänen, Fahrzeugen, Gebäuden usw..

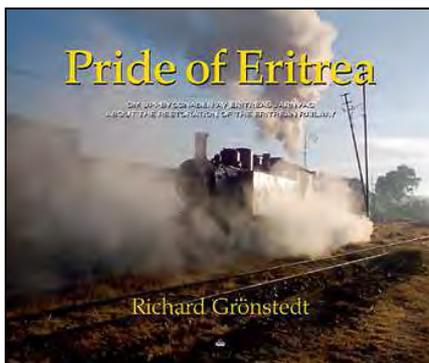
Der Bahnbau wurde vor allem von einem großen Hüttenwerk unterstützt, welches ein erhebliches Transportaufkommen sicherte. Hinzu kam, das man sehr günstig an Gleismateria, Lokomotiven usw von der stillgelegten Bredsjö – Degerfors Bahn übernehmen konnte. Der Fahrplan bestand zumeist täglich aus 3 Zugpaaren, die als GmP verkehrten.

bisher **25 €**, **jetzt 20 €**



**Östra Södermanlands Järnväg och dess föregångare 1959 – 2009**, Fréden, Trafik Nostalgiska, 233 S., 170 Fotos. Die ÖSIJ, vielleicht mehr bekannt unter dem Ortsnamen „Mariefred“, war die erste Museumsbahn in Europa außerhalb von Großbritannien. Die Spurweite beträgt 600mm, die heutige Strecke wurde nach der Übernahme von Normalspur umgenagelt. Der Verein hat eine einzigartige Sammlung von Fahrzeugen, die im wesentlichen Gegenstand dieses Buches sind. Die Strecke wurde kürzlich erweitert entlang dem See Mälaren.

Bisher **39,00 €**, **jetzt 29 €**



hervorragende Aufmachung und Bild-Qualität:

**Pride of Eritrea**, Grönstedt, 128 S. A4+, 200 Farbfotos. Wiederaufbau u. Betrieb der 950mm Schmalspurbahn durch einzigartige Landschaft Eritreas. Text komplett engl. /schwed. (Vater des Autors war Missionar in Eritrea).

**Sonderpreis: statt 45 € jetzt nur 28 €**



**Ånglokomotiv jag mött** (übersetzt: „Dampflokomotiven, die ich traf“), Diehl, Trafik Nostalgiska Förlag, 104 S. A4, 150 S/W- u. Farbfotos, ein Bildband durch die Dampflok-Ära Skandinaviens der 50er/60er Jahre, plus Deutschland /Österreich (auch Schmalspur Rügen u. MPSB), sowie einige Fotos aus dem südl. Afrika der 90er Jahre.

**36 €**



**Världens nordligaste Spårväg....** (übersetzt: Die nörlichste Straßenbahn der Welt – 100 Jahre Straßenbahn Kiruna), Hedman/Rickheden, Verlag TNF, 192 S. A4 quer, 240 S/W-, 45 Farbfotos, div. Karten, Zeichnungen div. Fahrzeuge. In Kiruna gab es sowohl schmal- als auch normalspurige Straßenbahnen plus eine interessante Grubenbahn (in schwed. Sprache)

**39 €**



**Bredsjö – Degerfors Järnväg och dess föregångare**, Ohlsson, 196 S., ca. 800 Fotos, Zeichnungen, Karten. Die Bahn hatte die seltene Spurweite von 802mm bei einer Streckenlänge von 97km, und diente vor allem dem Erzverkehr der Gruben und den Eisenhütten in Bergslagen.

... **29 €**



**Kalmar – Torsås Järnväg**, Edman, Trafik-Nostalgiska-Verlag, 144 S. Querformat (ca.A4), ca.110 Fotos. Das Buch behandelt den südlichsten Teil des Schmalspurnetzes um Kalmar, mit der Zweigbahn Ljungbyholm-Karlslunda. Gut recherchiert, schöne Fotos, Gleispläne, Fahrzeuglisten, Karten usw. Eine der typischen schwedischen 3-Fuß-Bahnen (891mm), existierte von 1899 bis 1966. **32,80 €**



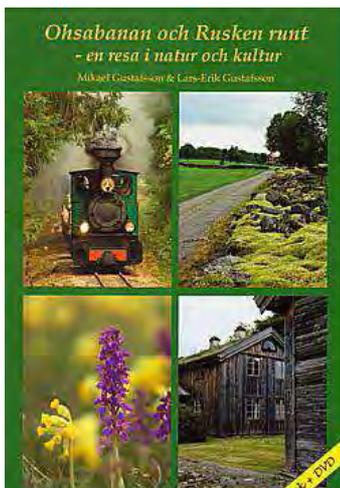
**Rälsbussar från Umeå**, Anderson / Hällqvist, Verlag Trafik Nostalgiska, 192 S.A4, 80 Farb- u. 255 S/W-Fotos. Ein wunderschöner Bildband, voller stimmungsvoller Kleinbahn-Fotos in hervorragender Qualität. Der gleiche Verlag hatte zu dem Thema bereits ein Buch herausgegeben, welches jedoch gerade hinsichtlich der Fotos nicht voll befriedigen konnte. Dieses Manko wird mit dem jetzt vorliegenden Band behoben. **37 €**



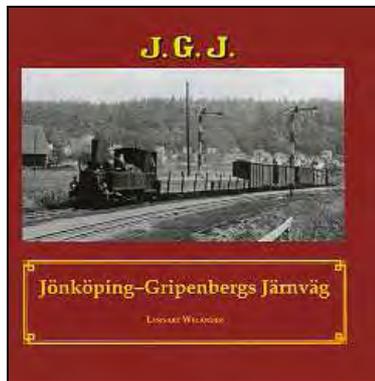
**Järnvägsbilder 1** Nina + Rune Carlsson, Trafik-Nostalgiska, 128 S. 140 Farbfotos. Dieser erste Titel einer neuen Bildband-Serie vom TNF-Verlag enthält Fotos vom Ehepaar Carlsson, welche in den 60ern aufgenommen wurden. Schwerpunkt ist verständlicherweise Schweden, aber es gibt auch Kapitel über andere Länder Skandinaviens sowie Deutschland u. Österreich. Die meisten Fotos zeigen einen Eisenbahn-Alltag, den man sich heute kaum noch vorstellen kann. Insbesondere der große Teil an Schmalspurbahn-Fotos begeistert mich. **35 €**



**Skövde – Axvalls Järnväg**, Ohlsson/ Friman, Trafik-Nostalgiska, 168 S. über 200 Fotos. Die kleine Schmalspurbahn wurde 1904 eröffnet und stellte den Anschluss her von der SJ-Hauptstrecke in Skövde zum Ort Axvall, wo wiederum Anschluss bestand zur Schmalspurbahn Lidköping – Skara – Stenstorp (LSSJ). Beide Schmalspurbahnen hatten die schwedische Standard-Spurweite von 3Fuß (891mm). **35 €**

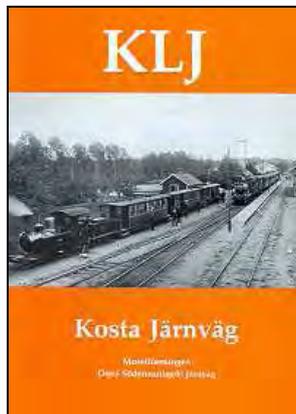


**Ohsabanan och Rusken runt – en resa i natur och kultur**, Gustafson, 146 S. A4 plus sehr interessante DVD (Laufzeit 50 Min.) über 300 Farbfotos. Dieses ist ein herrliches Bilderbuch, auch wenn es neben der heute noch als Museumsbahn verkehrenden Ohsa-Bahn auch Fotos der Natur enthält, die um diese 600mm Waldbahn zu finden ist. Wer bei seinem Schwedenurlaub einen Besuch dieser Bahn plant, dem kann man dieses Buch als Vorbereitung unbedingt empfehlen! **28 €**



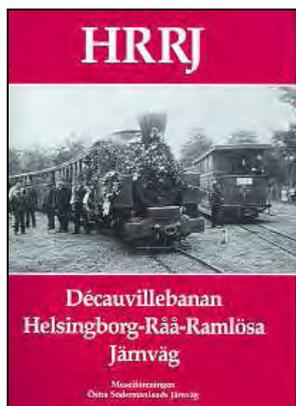
**Jönköping – Gripensbergs Järnväg**, L. Welander, 112 S. 20x21cm, fester Einband. Das Buch behandelt eine der 600mm Kleinbahnen in Schweden, die bereits in den 1930er Jahren dem wachsenden Straßenverkehr erlag. Den geplanten Endpunkt Gripensberg erreichte der Bahnbau nicht mehr. Der Fahrzeugpark war sehr interessant, einiges davon ist heute noch bei der Museumsbahn ÖSIJ im Einsatz.

Beschrieben mit allen Details über Strecke, Bahnhöfe und Fahrzeuge, mehrere Seiten mit sehr guten Zeichnungen. **28 €**



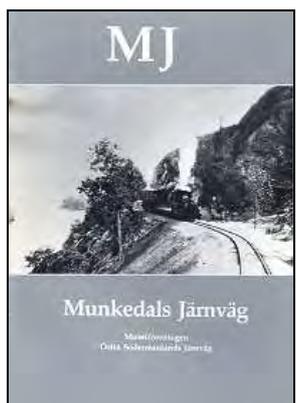
**Kosta Järnväg Järnväg**, L. Welander, 147 S. A5, broschiert. 55 Fotos, plus Gleispläne, Streckenkarten, Fahrzeug-Zeichnungen usw., teils mit herausklappbaren Tafeln.

Ein weiteres Buch von Lennart Welander in der Reihe über die 600mm Kleinbahnen in Schweden. Die Bahn wurde gebaut für die Anbindung der Kosta-Glashütte an die Staatsbahn in Lessebo, mit einer späteren Verlängerung zur nächsten Glashütte in Malerås. Die Bahn war 30km lang, Der Fahrzeugpark umfaßte u.a. auch Mallet-Loks. Bereits in 1888 wurde die Bahn in Betrieb genommen, 1948 musste sie dann der "Gummi-Konkurrenz" weichen. **19 €**

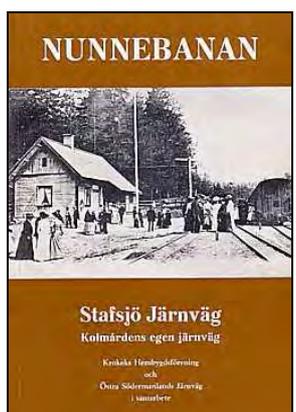


**Décauvillebanan Helsingborg – Råå – Ramlösa Järnväg**, L. Welander, 128 S. A5, broschiert. 34 Fotos, 8 Zeichnungen, plus ausfaltbare Streckenkarten usw.

Die vielleicht bemerkenswerteste schwedische 600mm Kleinbahn: Nur ca. 8km lang, existierte sie nur von 1891 bis 1907! Die starke Zunahme von Güter- und Personenverkehr führte zur Umspurung auf Normalspur und Elektrifizierung der Bahn. Die vorhandenen Fahrzeuge, Gleismaterial, Drehscheiben usw. wurden an andere schwed. 600mm Bahnen abgegeben, ein erheblicher Teils davon an die Ohsa-Bahn. **19 €**

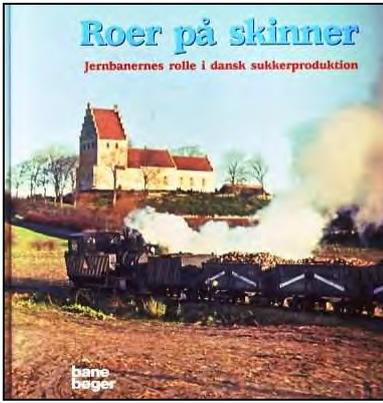


**Munkedals Järnväg**, L. Welander, 105 S. A5, broschiert. 65 Fotos, 5 ausfaltbare Streckenkarten, Gleispläne, Fahrzeug-Zeichng. Die 600mm Kleinbahn wurde 1894-95 als reine Werkbahn der Papierfabrik gebaut mit nur 5,5km Streckenlänge zum Hafen gebaut. Übernahme des Personenverkehrs erfolgte kurz darauf. Im Jahre 1955 wurde die Bahn dann auf Normalspur umgebaut. **19 €**

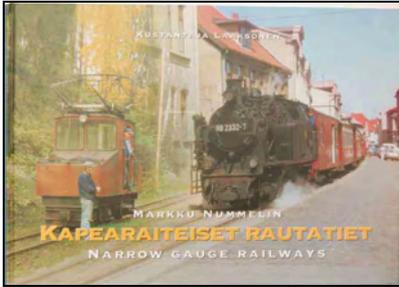


**Stafsjö Järnväg (Nunnebanan)**, L. Welander, 124 S. A5, broschiert. ca. 75 Fotos, plus 8 ausfaltbare Streckenkarten, Gleispläne, Fahrzeug-Zeichng.

Die 600mm Kleinbahn bestand von 1899 bis 1939, Streckenlänge 18km. Gebaut wurde sie um einen raschen Abtransport von Holz aus dem dortigen Waldgebiet zu ermöglichen, nachdem ein Schädling dort große Teile des Waldes befallen hatte. Die Bahn hatte 4 Dampflok, einen Triebwagen, zahlreiche Güterwagen und 4 wunderschöne Personenwagen **19 €**



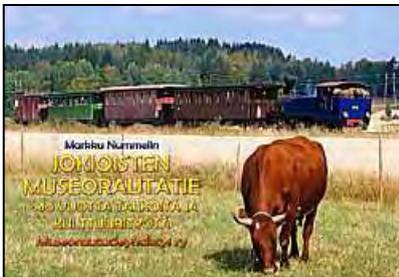
**Roer pa Skinner – jernbanernes rolle i dansk sukkerproduktion**  
 Larsen/Nielsen/Poulsen, Bane-Bøger, 264 S., ca.500 Fotos. Der Buchtitel lautet übersetzt „Rüben auf Schienen“, was den Inhalt des Buches bestens beschreibt. Das dänische Zuckerfabrik-Konsortium (de danske Sukkerfabriker) war die größte Privatbahn-Gesellschaft in Dänemark. In den besten Zeiten umfaßte das Bahnnetz 600km, überwiegend mit 700mm Spurweite, 50 Dampf- u. Dieselloks, sowie 3.200 Güterwagen. Das Ende der Bahnen kam 1959 – 1967. **65,00 €**



**Narrow Gauge Railways**, Nummelin, 160 S.A4 Format, 200 Fotos kompl.Farbe  
 Vorgestellt werden Schmalspurbahnen vor allem aus Skandinavien, und dem übrigen Europa. Ein kleinerer Teil bezieht sich auf Übersee. Text komplett Englisch/ Finnisch **40 €**



*Das Buch zum großen Eisenbahn-Jubiläum in Finnland:*  
**150 Years Finnish Railways**, Kimmo Pyrhönen, 60 S., 100 schöne Motive von den Jubiläums-Veranstaltungen, durchgehend in Farbe illustriert. Text komplett Englisch/ Finnisch **20 €**



**Jokioisten Muserautatie** Nummelin, 192 S.A4, ca. 400 Fotos + Karten  
 Das Buch erschien zum 40jährigen Jubiläum des Museumsbahn-Vereines (750mm Spur) und beschreibt die Entstehung und Entwicklung, einschl. aller Fahrzeuge. **33 €**



**Ojakkalan-Olkkalan** 102 S., über 100 Fotos, zahlreiche Karten, Zeichnungen aller Loks. Diese finnische 600mm Schmalspurbahn war 15km lang, lag bei Vihti (bei Helsingfors). Sie wurde 1911 für den Transport von Holz und Milch gebaut. Die Bahn war bis 1966 Betrieb, und hatte insgesamt 5 Dampfloks (2xO&K, Hanomag, Henschel u. Tampella) und 2 Dieselloks (Simplex u. O&K), einen Personenwagen und einen speziellen Milchwagen. Dazu kamen weitere 106 Güterwagen. In den letzten Jahren bis 1966 beförderte die Bahn nur noch Ton für die örtliche Ziegelei, und Holz für ein Sägewerk, ohne Staatsbahnanschluss. Je eine Dampf- u. Diesellok blieb erhalten. Mit 3seitigem engl. Text **25,00 €**



**Lännen Pikajuna, Riihimäen – Lopen rautatie 1907-1954** 144 S., 70 Fotos, viele Gleispläne u.Karten. Die 600mm Kleinbahn lag im Süden Finnlands bei Helsinki, und hatte e. Streckenlänge v. 14,4km. Die Bahn hatte neben Güterverkehr (anfangs Holz und Ziegel, später auch Erzeugn. e. Papierfabrik) auch Personenverkehr. An Werktagen verkehrten 5 Zugpaare, am Wochenende 4. Die Bahn hatte 7 Dampfloks, und etwa 100 Wagen. Davon waren 7 Personenwagen. Die meisten Güterwagen waren offen. Eine Dampflok 3 (Tampella) und ein Personenwagen sind als Denkmal erhalten geblieben. **25.00 €**



**Steam on Finnish Rails**, Katajisto, 256 S. 24x30cm,  
230 Farbfotos, ein prachtvolles Buch über Finnlands  
Dampflokotiven in den 60er und 70er Jahren. Jedes  
Kapitel hat eine eigene engl. Zusammenfassung, was sehr  
hilfreich ist in Anbetracht der Tatsache, dass nur wenige  
Eisenbahnfreunde der finnischen Sprache mächtig sind.

(nur 1 Ex.)

**78,00 €**